



Kooperation mit Selbsthilfegruppen und Fördervereinen

Ziele

- Vernetzung und Kooperation mit regionalen Selbsthilfegruppen (SHG) und Fördervereinen (FV) sowie weiteren Organisationen und Verbänden, welche die Interessen der Patienten wahrnehmen,
- Selbsthilfefreundliches Klinikum: Information über und Vermittlung von Selbsthilfeangeboten während des gesamten Aufenthalts im Klinikum,
- Implementierung eines Selbsthilfemanagements durch Pflege- und Patientenberatungsdienst,
- bestmöglicher Kontakt zwischen den Kliniken, den Patienten, deren Angehörigen sowie den SHG und FV,
- regelmäßiger Austausch zwischen dem Städtischen Klinikum Karlsruhe und den SHG und FV über Projekte, Ziele sowie medizinische und bauliche Weiterentwicklung des Klinikums

Maßnahmen

- kontinuierlicher Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen dem Städtischen Klinikum Karlsruhe und den SHG sowie FV,
- wechselseitige Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirken der SHG und FV bei Veranstaltungen des Städtischen Klinikums Karlsruhe,
- Information der Patienten und deren Angehörigen während des Klinikaufenthalts insbesondere durch den Patientenberatungsdienst (z. B. Verweis auf Flyer oder Webseiten),
- Angebot: Initiierung eines persönlichen Erstkontakts zwischen Patienten und den SHG bereits während des stationären Aufenthaltes, sofern möglich,
- bei Bedarf gemeinsame Fallbesprechungen mit den SHG und FV,
- Einrichtung regelmäßiger Sprechstunden einzelner SHG und FV im Rahmen der vorhandenen Raumkapazität,
- Benennung einer Kontaktperson im Städtischen Klinikum Karlsruhe (Chefarzt, Oberarzt oder qualifizierte Pflegefachkraft) und bei jeder SHG bzw. jedem FV,
- Erstellung von Kooperationsverträgen zwischen dem Städtischen Klinikum Karlsruhe und den SHG sowie FV,
- Koordination sowie kontinuierliche Weiterentwicklung der Kooperation mit den SHG und FV im Geschäftsbereich 4 – Pflegedirektion in Absprache mit der Geschäftsführung,

Angebote des Klinikums

- regelmäßige Einladung der SHG und FV zu Patientenforen sowie fachspezifischen Fortbildungen,
- Angebot von Fort- und Weiterbildungen im Rahmen des Bildungs- und Beratungszentrums (BBZ) für die jeweilige Kontaktperson der SHG bzw. des FV,
- jährlicher Gedanken- und Erfahrungsaustausch im Städtischen Klinikum Karlsruhe,
- bei Bedarf Teilnahme der SHG und FV am Ethikkomitee (je nach Fachrichtung),

Aufgaben der Kontaktperson im Klinikum

- koordinierende Ansprechpartnerfunktion zwischen den SHG, FV, Stationensowie Mitarbeitern im jeweiligen Fachbereich,
- telefonische Erreichbarkeit zur Klärung von Unklarheiten bei der weiteren Versorgung von Patienten nach der Entlassung,
- Begleitung und Unterstützung etablierter SHG und FV,
- Mitarbeiterinformation über Zielsetzung der Kooperation,
- Bereitstellung von Infrastruktur (Räumlichkeiten, Präsentationsmöglichkeiten) im Rahmen der Verfügbarkeit,
- Öffentlichkeitsarbeit: Darstellung der Selbsthilfefreundlichkeit in Printmedien und im Internet (z. B. Verweise auf der Webseite des Städtischen Klinikums Karlsruhe auf die Webseiten der SHG und FV).